

Döchtbühlschule Bad Waldsee
Grund- und Werkrealschule

Elternbrief zu Ostern

Schuljahr 2020/2021



Liebe Schulgemeinschaft,

„Lächeln und durchhalten!“ ist das Motto der Smileys, die unsere Schülerinnen und Schüler von Klasse 1 bis 10 unter Anleitung unserer Kunstlehrerin Katharina Barth in einer großen Zahl gestaltet haben.

„Lächeln und durchhalten!“ ist auch das, was wir alle brauchen, was uns nach über einem Jahr Pandemie aber auch verständlicherweise schwerfällt. Die weltweite Krise zehrt an den Kräften, die Ungeduld wächst und der Wunsch nach Normalität wird immer größer. Manchmal ist es einem eher zum „Heulen und aufgeben!“ als zum „Lächeln und durchhalten!“.



Aber die weltweit grassierende Infektionskrankheit COVID-19, mit mittlerweile allein in Deutschland über 75 000 Toten, ist Realität. Zum Durchhalten gibt es also keine Alternative. Da sind die kreativen und pfiffigen Smileys unserer Schülerinnen und Schüler wahre Mut- und Muntermacher! Schön ist, dass wir Ihnen neben den lachenden Gesichtern, von vielen weiteren positiven Dingen berichten können.

Lächeln und durchhalten!

Die Klassen 1 bis 6 und die Abschlussklassen 9 und 10 sind an der Schule und der Präsenzunterricht läuft gut. Alle bemühen sich sehr darum, die Regeln einzuhalten und passen aufeinander auf. Die unteren Jahrgangsstufen gewöhnen sich wieder an den schulischen Rhythmus, die Prüfungsklassen bereiten sich intensiv auf die Prüfungen vor und alle freuen sich, dass sie richtigen Unterricht haben und wieder ihre Freunde und Klassenkameraden sehen können.

Lächeln und durchhalten!

Ein besonderer Gruß geht an unsere Klassen 7 und 8. Sie sind immer noch im Fernunterricht und machen das sehr gut. Wir freuen uns schon darauf, wenn ihr wieder an die Schule kommen dürft!

Lächeln und durchhalten!

Die seit einer Woche geltende Maskenpflicht für die Grundschul Kinder wird sehr verantwortlich, ernsthaft und zum Wohl der Kinder umgesetzt. Natürlich bekommen die Kinder mit der Maske nicht so gut Luft wie ohne, natürlich ist vieles mit der Maske umständlicher und sie macht Mühe und sie ist auch lästig. Dennoch ist sie ein wichtiger Baustein zur Vermeidung von Infektionen und zur Ermöglichung von Schule und Unterricht. Die Kinder und die Lehrkräfte machen das hervorragend. Das Gleiche gilt für die Werkrealschule. Auch Sie, liebe Eltern, begleiten diese für die Kinder nicht einfache Maßnahme sehr positiv und unterstützend. **Vielen Dank dafür!**

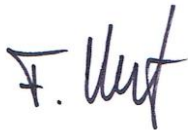
Lächeln und durchhalten!

Mit unserer Schnellteststrategie haben wir, neben den AHA-L – Regeln, der Wegekonzepte, des Wechsel- bzw. Fernunterrichts, ein weiteres sehr wichtiges und hoch wirksames Mittel, um mögliche Infektionen früh zu erkennen und Infektionsketten erst gar nicht entstehen zu lassen. Vielen Dank, liebe Eltern, dass Sie diese Maßnahme in so großer Zahl und mit großem Engagement unterstützen.

Am Donnerstag beginnen die Osterferien. Nutzen Sie die Zeit, um den Frühling zu genießen, abzuschalten, Kraft zu tanken und sich zu erholen.

Wie es mit dem Unterricht nach den Osterferien ab dem 12. April 2021 weitergeht, ist noch nicht klar. Wir werden Sie, sobald Informationen vom Kultusministerium vorliegen, per Mail und auf unserer Homepage informieren.

Frohe Ostern und weiterhin viel Kraft zum Lächeln und durchhalten wünschen Ihnen



F. Wiest, Schulleitung



U. Gassner, stellv. Schulleitung

Informationen aus dem Schulleben:

- **Schnellteststrategie**

Vor den Osterferien

Es war geplant, dass am letzten Schultag vor den Osterferien (Mittwochabend, 31.03.2021) eine Testung stattfindet, so dass die Familien sicher Ostern feiern können. Auf Grund von mangelnden Ressourcen kann diese Testung leider nicht durchgeführt werden.

Die Stadt Bad Waldsee bietet alternativ am Donnerstag, 01.04.2021 ab 16.30 Uhr in der Stadthalle Testungen an, die allen Bürgern offenstehen. Damit geplant werden kann, wie viele Schülerinnen und Schüler dieses Angebot wahrnehmen wollen, bitten wir von allen Testwilligen aus den Klassen 1 bis 6, 9 und 10 bis Dienstag, 30.03.2021/12 Uhr um eine Mail an info@doechtuebhschule-bw.de. Wir melden die Zahlen an den Schulträger weiter, so dass die Ressourcen in der Stadthalle angepasst werden können.

Am Ende der Osterferien

Noch ist nicht klar, wie der Unterricht nach den Osterferien weiter geht. Da vom Land noch keine Teststrategie vorliegt, planen wir am Sonntagabend, den 11. April 2021, dem Tag vor dem Schulbeginn, eine **Testung für alle Schülerinnen und Schüler** über die bekannten Videokonferenzen. Die genaue Uhrzeit wird Ihnen, wie üblich, von der Klassenlehrkraft mitgeteilt.

Bitte melden Sie, liebe Eltern, die Testung per Mail bei der Klassenlehrkraft Ihres Kindes bis **Dienstag, 30.03.2021/13 Uhr** an. Wir teilen die Testkits dann vor den Osterferien aus.

Die Klassen 7 und 8, die nicht im Präsenzunterricht sind, bekommen von ihren Klassenlehrkräften Zeitfenster genannt, in denen die Testkits an der Schule abgeholt werden können. Sicher können auch „Mitbringgemeinschaften“ gebildet werden, so dass wenig Kontakte entstehen.

Wir laden alle Schülerinnen und Schüler ein, an den Testungen teilzunehmen. Die Testungen helfen Infektionen zu erkennen, Ansteckungen zu vermeiden und damit die Pandemie zu bekämpfen. Macht alle mit!

- **Sanierung von drei Klassenzimmern**

Am Schuljahresende und in den Sommerferien werden im Hauptgebäude drei Klassenzimmer saniert, so dass wir dann alle Klassenzimmer in diesem Gebäude aufgewertet haben. Die drei Klassenräume bekommen neue Bodenbeläge, neue Decken (Akustik), eine neue Beleuchtung, neues Mobiliar, neue Sanitäreinrichtungen, neue Türen und eine digitale Grundausstattung. Unser Schulträger gibt für diese Maßnahmen insgesamt **153 000 Euro** aus. **Herzlichen Dank dafür!**

- **Schulraumplanung**

Die Zusammenarbeit der Schulen im Schulzentrum mit der Firma Campus aus Reutlingen, die der Schulträger bzgl. der Schulraumplanung beauftragt hat, schreitet voran. Am 29.03.2021 wird im Gemeinderat das Ergebnis der ersten Stufe vorgestellt und die Stufe zwei soll beauftragt werden.

- **Digitale Ausstattung unserer Schule**

In den Osterferien werden an unserer Schule über 40 Computer ersetzt und wir bekommen 32 Laptops hinzu.

Außerdem wurden in der vergangenen Woche in der Aula und im Lehrerzimmer der Grundschule „Digitale Schwarze Bretter“ installiert. Wenn diese angeschlossen sind, ist es uns möglich z.B. Vertretungspläne oder andere wichtige Informationen in Echtzeit in die Grundschule zu bringen, was für unsere inneren Abläufe einen großen Fortschritt bedeutet.

Das alles sind Schritte hin zu einer zeitgemäßen digitalen Ausstattung unserer Schule, über die wir uns sehr freuen. Fest geplant für diesen Herbst ist auch die Anbindung des Schulzentrums an das Glasfasernetz. Dann gilt es den Fokus auf das Ausrollen von WLAN auf alle Räume unserer Schule und die Präsentationstechnik (Beamer, Soundbar, Dokumentenkamera) zu legen, so dass ein zeitgemäßer, den Erfordernissen des Bildungsplans entsprechender, Unterricht möglich ist.

- **Holz pavillon als Schattenspender im Schulgelände**

In den Fasnetsferien fand mit den Fachbereichen Schulen, Bau und Grünanlagen der Stadt Bad Waldsee eine Begehung des Schulgeländes statt, um zu überlegen, wo und wie den Kindern in den Sommermonaten mehr Schattenplätze geboten werden können. Wegen der steten Windeinbringung auf dem Döchtbühl wurde ein Sonnensegel schnell verworfen und die Gedanken in Richtung Holz pavillon gelenkt.

Standort soll die zentrale Grünfläche zwischen Döchtbühl-Institut und Hauptgebäude oberhalb des Holzspielplatzes sein. Der naturnahe Pavillon wird groß genug, um wenigstens einer Klasse einen schattigen Aufenthalt zu ermöglichen und er wird einen abschließbaren Raum haben, in dem die Pausenspielgeräte gelagert und ausgegeben werden können. Die Planungen laufen auf Hochtouren und wir freuen uns auf eine zeitnahe Umsetzung.

- **Hühnerhaltung an der Döchtbühlschule**

In diesen Tagen wird – zurecht! - viel vom digitalen, mediengestützten Lernen gesprochen. Als Döchtbühlschule ist uns aber auch das handlungsorientierte, ganzheitliche Lernen mit allen Sinnen ein zentrales Anliegen. Das Halten und die Pflege von Tieren ist dabei für Kinder und Jugendliche (und für Erwachsene) ein schier unbegrenztes Lernfeld und eine Möglichkeit, unmittelbare und echte Erfahrungen in ganz vielfältiger Weise zu machen.

Das Lehrerkollegium, und im Besonderen eine Arbeitsgruppe, hat sich für die Idee der Hühnerhaltung begeistert und diese Idee nimmt nun ganz konkrete Formen an. Die schulische Planung steht und es laufen letzte Abstimmungsgespräche mit verschiedenen

Ämtern (Gesundheitsamt, Veterinäramt, der Stadt Bad Waldsee), um die Idee in die Realität umzusetzen. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

• **Säen, wachsen, ernten – eine Baumschule auf dem Döchtbühl**

Bei den Einschulungsfeiern haben die Eltern der Klassen 1 und 5 für ihre Kinder Roteichen gepflanzt. Diese symbolträchtige Aktion, in Kooperation mit dem Förster der Stadt Bad Waldsee, Martin Nuber, wird nun fortgesetzt, denn die Samen sind aufgegangen, brauchen mehr Platz und die jungen Roteichen müssen ausgesetzt werden. In Abstimmung mit Herrn Nuber und dem Fachbereich Grünanlagen der Stadt Bad Waldsee werden wir in der nächsten Zeit zwischen dem Grundschulgebäude und der Treppenanlage zum Friedhof eine kleine Baumschule anlegen und die kleinen Pflanzen ausbringen. So dass sie weiter wachsen und gedeihen können, bevor sie, am Ende der (Grund-) Schulzeit der Kinder, in den Wald der Stadt Bad Waldsee ausgebracht werden.

• **Veränderungen im Ganzttag**

Der Ganzttag in der Grund- und in der Werkrealschule ist ein wichtiger und wesentlicher Bestandteil unserer Schule. Die Stadt Bad Waldsee hat nach vielen Gesprächen entschieden, dass sie ihr städtisches Personal im Mittagsband (Unterrichtsende am Vormittag bis um 13.15 Uhr) auf ihren Pflichtteil reduziert. Für uns als öffentliche Schule mit vielfältigen Aufgabenstellungen (Migration, Integration, Inklusion) ist das schwer nachvollziehbar, aber leider nicht zu ändern.

Wir werden mit unserem schulischen Personal für unsere Schülerinnen und Schüler weiterhin ein sehr gutes Ganztagsangebot machen.

• **Schulseelsorge**

Wenn Sie Fragen oder Unterstützungsbedarf haben oder einfach ein offenes Ohr benötigen, dürfen Sie sich weiterhin gerne an unsere Schulseelsorgerin Hanne Winter wenden (07524 - 97 669 125 oder winter.hanne@doechtuebuehlschule-bw.de).



• **Schulsozialarbeit**

Der Schulsozialarbeiter unserer Werkrealschule ist seit September 2020 nicht im Dienst und der Schulträger als Arbeitgeber der Schulsozialarbeit, kann uns keine Perspektive aufzeigen. Die Vertretung für die Schulsozialarbeit in der Werkrealschule ist so geregelt, dass Frau H. Purkart für die Klassen 5 und 6 und Frau M. Hopstock für die Klassen 7 bis 10 zuständig ist.

• **Für Ihre Planung**

Bitte beachten Sie, dass etliche Termine wegen der Pandemie unter Vorbehalt stehen. Alle aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Homepage. Vielen Dank!

- 01.04.-10.04.2021: Osterferien
- 13.04.-12.05.2021: Ramadan
- 26.04.-30.04.2021: Elternabende der Klassen 1 bis 8
- 06.05.2021: Erlebnistag der Döchtbühlschule
- 12.05.2021: Bundesjugendspiele
- 13.05.-15.05.2021: Fastenbrechen
- 22.05.-05.06.2021: Pfingstferien
- 14.06.-18.06.2021: Berufswahlcamp der Klasse 7
- 28.06.2021: Erster Elternabend für die kommenden Klassen 1
- 05.07.2021: Schulkonferenz
- 09.07.2021: Schulfest der Döchtbühlschule
- 28.07.2021: Zeugnisausgabe
- 29.07.-11.09.2021: Sommerferien